



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.02.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### **Beantwortung der mündlichen Anfrage von Herrn Dr. Gutzeit im Ausschuß für Schule und Weiterbildung am 21.01.2008 (TOP 7.2)**

#### **Hochbegabtenförderung**

Frage:

Herr Dr. Gutzeit stellt folgende mündliche Anfrage:

„Über die Imhoff Stiftung wurden für die Hochbegabtenförderung für 2 Jahre 200.000,-- € als Anschubfinanzierung zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung entwickelte ein Konzept mit dem Ziel, eine nachhaltige Förderung Hochbegabter zu sichern. Die dafür bereitgestellten Haushaltsmittel von 300.000,-- € wurden im Rat nicht bewilligt. Dies beeinträchtigt die gezielte Förderung Hochbegabter:

Die CDU-Fraktion fragt daher an:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die erforderlichen Finanzmittel dennoch bereit zu stellen, da die Kommunen – also auch die Stadt Köln- aufgrund günstiger gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen zusätzliche Einnahmen erzielen können?“

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Haushaltsplanung der Stadt Köln sind für das Jahr 2008 zur Einrichtung einer „Fachstelle zur Förderung von Hochbegabung“ insgesamt 310.000,-- € vorgesehen. Dies entspricht der bisherigen Projektfinanzierung, die zu 90 % von der Imhoff Stiftung und zu 10 % aus Eigenmitteln der Stadt Köln getragen wurde. Aus diesen Mitteln sollen Sachmittel als auch die Kosten für zusätzliches Personal finanziert werden.

Was die Weiterführung der Hochbegabtenförderung betrifft, wird eine endgültige Entscheidung zu Inhalt und Umfang mit der Verabschiedung des Haushaltes 2008 getroffen. Obwohl keine rechts-

verbindliche Vereinbarung besteht, wird seitens der Verwaltung die Notwendigkeit gesehen, die mit den Förderkursen eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten und zumindest die Fortführung der Förderkurse bis zum Ende des Schuljahres 2007/2008 zu sichern. Sobald mit der Verabschiedung des Haushaltes 2008 Klarheit über die zur Verfügung stehenden Mittel besteht, wird gemeinsam mit der Schulaufsicht und den beteiligten Schulen die weitere Zusammenarbeit festgelegt.